

# 1. NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG der Stadt Koblenz für das Jahr 2015

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 17. September 2015

1. auf Grund von § 98 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz vom 31. Januar 1994 (GVBl S. 153), in der derzeit gültigen Fassung folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015,
2. auf Grund der §§ 2 und 15 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung für Rheinland-Pfalz vom 05.10.1999 (GVBl S. 373) in der derzeit gültigen Fassung für den Eigenbetrieb Koblenz-Touristik folgenden 1. Nachtragswirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015

beschlossen.

## § 1

Die Festsetzungen in § 5 „Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen“ der vom Stadtrat am 19.12.2014 beschlossenen Haushaltssatzung 2015, geändert durch Ratsbeschlüsse vom 20.03.2015 und 12.06.2015, werden für **Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen** gegenüber den bisherigen Festsetzungen neu festgesetzt:

Die Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Sondervermögens Koblenz – Touristik (Eigenbetrieb) verändern sich von bisher 0 Euro auf 19.261.540 Euro.

Die Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Sondervermögens Grünflächen- und Bestattungswesen (Eigenbetrieb) von bisher 304.250 Euro bleiben unverändert.


**zusammen von bisher 304.250 Euro auf 19.565.790 Euro.**

## § 2

Die übrigen Festsetzungen der Haushaltssatzung bleiben unverändert.

Koblenz, den 05.10.2015

Stadtverwaltung Koblenz

  
\_\_\_\_\_  
Prof. Dr. Hofmann-Göttig  
Oberbürgermeister

# Wirtschaftsplan II 2015

1. Nachtrag Vermögensplan

## Koblenz-Touristik

Eigenbetrieb

der

Stadt Koblenz



*Vater Rhein und Mutter Mosel*

**Koblenz-Touristik**

## Wirtschaftsplan II 2015

### 1. Nachtrag Vermögensplan

# Koblenz-Touristik

Aufgrund der §§ 2 und 15 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung vom 05.10.1999 hat der Stadtrat beschlossen:

Mit dem Nachtragsplan werden

1.	im Vermögensplan	
	a) die Einnahmen (Mittelherkunft) erhöht um	19.261.540 €
	und der Gesamtbetrag von bisher	1.931.000 €
	auf nunmehr	21.192.540 €
	festgesetzt.	
	b) die Ausgaben (Mittelverwendung) erhöht um	19.261.540 €
	und der Gesamtbetrag von bisher	1.931.000 €
	auf nunmehr	21.192.540 €
	festgesetzt.	
2.	Der Gesamtbetrag der Kredite in Höhe von bisher	0 €
	erhöht sich um	19.261.540 €
	auf nunmehr	19.261.540 €
	festgesetzt.	
3.	Der Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von bisher	11.000.000 €
	erhöht um	0 €
	auf nunmehr	11.000.000 €
	festgesetzt.	

Ansonsten verbleibt es bei den bestehenden Festsetzungen.

## Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan II 2015

### I.

Der Wirtschaftsplan II schließt im Erfolgsplan mit Erträgen in Höhe von 10.799.300 €  
und mit Aufwendungen in Höhe von 11.492.182 € ab.

Die Erträge resultieren aus:

* Wertpapiererträgen	6.336.000 €
* Umsatzerlösen	4.316.500 €
* Zinserträgen	200 €
* Sonstige betriebliche Erträge	146.600 €

Die Aufwendungen resultieren aus:

* Materialaufwand	2.861.900 €
* Personalaufwand	2.657.116 €
* Abschreibungen	1.920.000 €
* Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.309.557 €
* Zinsen	1.203.609 €
* Steuern vom Einkommen und Ertrag	500.000 €
* Sonstige Steuern	40.000 €

Der Jahresverlust beträgt: 692.882 €

### II.

Der Vermögensplan des Wirtschaftsplanes schließt mit 21.192.540 € in Einnahmen  
und Ausgaben ab. Die Ausgaben setzen sich zusammen aus

* Investitionen	5.000 €
* Kauf Aktienanteil Stadtwerke an der EVM AG	19.261.540 €
* Auflösung Ertragszuschüsse	56.600 €
* Darlehenstilgungen	523.000 €
* Jahresverlust	692.882 €
* Bank/Verrechnungskonto	653.518 €

Die Ausgaben werden von den Einnahmen

* Abschreibung	1.920.000 €
* Darlehen	19.261.540 €
* Investitionszuschuss	- €
* Auflösung der Allg. Rücklage	- €
* Bank / Verrechnungskonto	- €
* Zuführung zur Wertberichtigung/Ausb. Ford.	11.000 €

gedeckt.



## Einnahmen / Mittelherkunft

### Lfd. Nr. 3 Darlehen

Es handelt sich um ein Darlehen zur Finanzierung des Kaufs, der von den Stadtwerken Koblenz GmbH (SWK) gehaltenen Aktienanteile von rund 1,9 % an der EVM AG

## Ausgaben / Mittelverwendung

### III. Finanzanlagen

### Lfd. Nr. 1 Kauf Aktienanteil Stadtwerke an der EVM AG

Zum Betrag von rund 19,261 Mio. € werden die von den Stadtwerken Koblenz GmbH (SWK) gehaltenen Aktienanteile an der EVM AG erworben

**Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2015 Vorhaben, 1. Nachtrag**

Konto-Nr.	Vorhaben	Ansatz neu 2015 / Euro	Ansatz alt 2015 / Euro	Veränderung + / - 2015 / Euro	VE neu 2015 / Euro	VE alt 2015 / Euro	Veränderung + / - 2015 / Euro
	<b>I. Summe Immaterielle Wirtschaftsgüter</b>						
	<b>II. Sachanlagen</b>						
	<u>1. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten</u>						
	Summe	0	0	0	0	0	0
	<u>2. Maschinen u. maschinelle Anlagen</u>						
	Summe	0	0	0	0	0	0
	<u>3. Betriebs- u. Geschäftsausstattung</u>						
0008500	Ersatzbeschaffung von Einrichtungsgegenständen	2.000	2.000	0	0	0	0
0008500	Messe-, Tagungs- und Veranstaltungsausstattung	2.000	2.000	0	0	0	0
0008500	Beschaffungen und Ausstattung für neue Mitarbeiter	1.000	1.000	0	0	0	0
	Summe	5.000	5.000	0	0	0	0
	II. Summe Sachanlagen	5.000	5.000	0	0	0	0
	<b>III. Finanzanlagen</b>						
	1. Kauf Aktienanteil Stadtwerke von der EVM AG	19.261.540	0	19.261.540			
	III. Summe Finanzanlagen	19.261.540	0	19.261.540	0	0	0
	<b>Summe Anlagevermögen (Zugänge Pos. I, II, III)</b>	<b>19.266.540</b>	<b>5.000</b>	<b>19.261.540</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2014 - 2018, 1. Nachtrag

	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€
<b>Einnahmen / Mittelherkunft</b>					
1. Abschreibungen	1.899.000	1.920.000	1.920.000	1.920.000	1.920.000
2. Bank / Verrechnungskonto	0	0	0	0	0
3. Darlehen	275.000	19.261.540	0	0	0
4. Zuführung zur Wertberichtigung	65.500	11.000	4.000	4.000	4.000
5. Investitionszuschuss für die Einrichtung der Touristinformation im Kulturbau	235.000	0	0	0	0
6. Betriebszuschuss Stadt Koblenz	0	0	0	0	0
7. Jahresgewinn	397	0	0	0	0
8. Auflösung allgemeine Rücklage	0	0	0	0	0
<b>Summe Einnahmen / Mittelherkunft</b>	<b>2.474.897</b>	<b>21.192.540</b>	<b>1.924.000</b>	<b>1.924.000</b>	<b>1.924.000</b>
<b>Ausgaben / Mittelverwendung</b>					
I. Immaterielle Wirtschaftsgüter					
Summe Immaterielle Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	50.000	0	0	0	0
2. Maschinen u. maschinelle Anlagen	200.000	0	0	0	0
3. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	25.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Summe Sachanlagen	275.000	5.000	5.000	5.000	5.000
III. Finanzanlagen					
1. Kauf Aktienanteil Stadtwerke von der EVM AG	0	19.261.540	0	0	0
Summe Finanzanlagen	0	19.261.540	0	0	0
Summe Anlagevermögen (Zugänge Pos. I, II, III)	275.000	19.266.540	5.000	5.000	5.000
IV. Sonstige Mittelverwendung					
Auflösung von Sonderposten	76.600	56.600	36.600	36.600	36.600
Auflösung von Rückstellungen	110.000	0	0	0	0
Darlehenstilgungen	503.000	523.000	542.000	561.000	561.000
Jahresverlust	0	692.882	500.000	250.000	250.000
Bank / Verrechnungskonto	1.510.297	653.518	840.400	1.071.400	1.071.400
Gewinnablieferung	0	0	0	0	0
Entnahme Rücklage	0	0	0	0	0
Summe Sonstige Mittelverwendung	2.199.897	1.926.000	1.919.000	1.919.000	1.919.000
V. Erhöhung Deckungsmittel	0	0	0		
<b>Summe Ausgaben / Mittelverwendung</b>	<b>2.474.897</b>	<b>21.192.540</b>	<b>1.924.000</b>	<b>1.924.000</b>	<b>1.924.000</b>